
Subject: 6 Jahres Update Propecia

Posted by [Chris26XXXXXX](#) on Mon, 01 May 2006 02:35:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich poste hier zwar nicht oft. Lese jedoch immer mit. Es wird mal Zeit dass ich meine Erfahrungen zu dem leidigen Thema wiedergebe. Angefangen hat der HA bei mir vor 8 Jahren (war damals blutjunge 18). Ich hatte auf einmal büschelweise Haare in der Dusche. Ich ging alsbald zum Hautarzt, der mir prompt Alostil. Ich habe 3 Flaschen davon benutzt, ohne Erfolg zu merken. Der ganze starke Schub ging dann von selber vorbei - Eine gewisse Anzahl an Haaren viel weiterhin aus. Es viel mir plötzlich von den einen auf den anderen Tag wie Schuppen von den Augen, dass ich deutlich weniger Haare auf dem Kopf hatte als vorher. Bis dahin hatte ich nur - für mich nutzlose Sachen wie Priorin und Dercap benutzt. Ich gang dann erneut zum Hautarzt der mir dann Propecia verschrieb. Das war im April 2000. Ich nehme Propecia seid dem Zeitraum ununterbrochen. Habe noch nicht einen einzigen Tag ausgesetzt.

Durch Propecia hat sich mein Haarausfall drastisch verbessert und ich habe sogar Neuwuchs in den GHE gekriegt. Allerdings muss ich dazu sagen, dass ich Glück hatte und ich durch den HA keine richtigen GHE gekriegt habe, sondern eine generelle Ausdünnung am vorderen Kopf erlitten habe. Diese Ausdünnung ist durch Propecia fast vollständig zurückgegangen. Habe ich durch Fotos bestätigt. Ferner hat seit 2002 keiner Mensch mich mehr auf Haarprobleme angesprochen. Vorher war das sehr oft der Fall. Allerdings fielen mir trotz Propecia weiterhin Haare aus. Ich weiß nicht ob sie im "normalen" Bereich liegen oder weiterhin noch zu viel waren. Auch an der Haarlinie hat Propecia sehr gut bei mir gewirkt. Jedoch war die Haarlinie nooch nich 100% wieder in Ordnung.

Durch Strike und Tino bin ich dann Ende 2004 darauf gekommen meine Blutwerte untersuchen zu lassen. Und sie sie da: Schilddrüsenunterfunktion und Androstendion Erhöhung. Beides sehr gut Kandidaten für HA.

Ich begann dann im Dezember 2004 mir L-Thyroxin. Das Ergebnis nach knapp 3-6 Monaten: Nahezu kompletter Neuwuchs an der Haarlinie entlang. Also da wo mir das letzte fehlte. Durch das Thyroxin normalisierte sich auch das Androstendion wieder.

Was soll ich sagen...ich bin seit diesem Zeitpunkt ein neuer Mensch...(zu der Psyche schreib ich gleich noch was)

Trotz des Thyroxin fallen mir weiterhin Haare aus. Wie gesagt - ob es in der Norm liegt. Weniger Haare werden es jedoch nicht. Ich habe mich dann auch dazu entschlossen NEM's hochdosiert zu nehmen. Ich war zuerst der Meinung dass mein HA dadurch gemindert wird - allerdings glaub ich das mittlerweile nicht mehr. mir fallen nach wie vor genauso viele Haare aus wie nach Propecia -Beginn obwohl ich zeitgleich halt Neuwuchs habe. Vielleicht ist es doch die normale Ausfallrate???

Nun ja ich bin wie gesagt jetzt fast vom HA kuriert. Betonung auf fast Mein Haarstatus ist fast wieder wie vor dem Beginn des HA. Ich würde euch allen raten, die Schilddrüse als erstes untersuchen zu lassen. Gar nicht auszudenken wenn ich mit Thyroxin schon 1998 anstatt 2004 angefangen hätte.

Ich habe während des Haarausfalls extrem psychisch gelitten. Morgens der erste Gedanke....beim einchlafen der letzte gedanke. mein leben war (ist) durch dieses Thema bestimmt. Ich habe einen großteil meiner jugend durch den HA verloren und fühle ich erst jetzt wieder als richtiger vollwertiger mensch. das hört sich etwas krass an, aber ich nun numal extrem eitel.

Ach so seit 2004 habe ich zusätzlich noch 1,25 mg fin angefangen. Nehme morgens 1 Propecia und abends 1/4 proscar. Habe ich auf Tinos empfehlung hin gemacht. Allerdings habe ich weder nen positiven noch negativen effekt durch die erhöhung gemerkt.

Zu den NW kann ich nur sagen: GAR KEINE . während der 6 Jahre habe ich keine einzige NW bemerkt. Moment eine NW vielleicht doch. Ich habe den Eindruck dass ich durch Sonne nicht mehr so braun werde wie früher. Vor 6 Jahren konnte ich wesentlich brauner werden. das steht fest und blegen auch fotos. mittlerweile kann ich stundenlang im solarium liegen und werde nicht mehr so braun wie früher. weiß halt nur nich ob es wirklich am Finasterid liegt. Ich bin nur darauf gekommen, weil Tino und Aldenhofer im alten Forum darüber soekuliert haben. Ach ja...einen Wirkungsverlust gibt es auch nach 6 Jahren nicht bei mir. Und mit der Upregulation glaub ich auch nicht so ganz dran.

Viele Grüße

Christian